

PRESSEINFORMATION

Ab sofort sind bei Pfalzmarkt die Beeren los!

Passend zum Frühsommer runden ab sofort erntefrische Himbeeren, Heidelbeeren, Brombeeren sowie Stachelbeeren aus Deutschlands großem Obst- und Gemüsegarten das Angebot von Pfalzmarkt eG ab – Wenn es um erntefrische Sommerfrüchte aus der Pfalz geht, belegen Erdbeeren traditionell Platz 1 in der Verbrauchergunst – Bei allen weiteren Beerenfrüchten legen jetzt die Pfalzmarkt-Erzeuger mit der Ernte los – Nach einem frostbedingten Einbruch der Himbeer-Erntemenge um mehr als 50 Prozent in 2018 rechnet Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse für die laufende Saison wieder mit einem deutlichen Erntezuwachs – Erntefrische Sommerbeeren sind „immens wichtig, um mit frischen Impulsen im LEH Flagge zu zeigen!“

Mutterstadt, 8. Juli 2019 – In Deutschlands großem Obst- und Gemüsegarten, der Pfalz, sind jetzt wieder die Beeren los: Ab sofort liefert „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ – ergänzend zu Erdbeeren, die bereits seit Ende April geerntet werden – auch wieder Himbeeren, Heidelbeeren, Brombeeren sowie Stachelbeeren aus!

Rot, aromatisch und zuckersüß: Erdbeeren belegen traditionell Platz 1 in der Verbrauchergunst, wenn es um erntefrische Sommerfrüchte aus der Pfalz geht!

Wenn es zum Sommerstart um frische Beerenfrüchte aus der Pfalz geht, dann belegen aromatische Erdbeeren traditionell den ersten Platz in der Verbrauchergunst: 2018 betrug der Ernteabsatz 935.000 kg. Mit einem Durchschnittspreis von 2 Euro wurden etwas mehr als 1,8 Mio. Euro Warenumsatz erzielt. Nach Abschluss der Haupterntesaison Ende Juni werden in der Pfalz aktuell bis Ende Juli abnehmende Erdbeer-Mengen geerntet. Inklusive der späten Sorten rechnet Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse für die laufende Saison mit einer gleichbleibenden Erdbeerernte.

Reinhard Oerther, Vorstand bei Pfalzmarkt eG sagt: „In den Sommermonaten runden wir mit Beeren in allen Sorten das Angebots-Portfolio bei Pfalzmarkt eG gezielt ab. Wie die regionale und überregionale Verbrauchernachfrage zeigt, werden – neben Erdbeeren – beispielsweise auch Himbeeren immer wichtiger!“

Beerenstarker Ausblick: Bei Himbeeren rechnen die Pfalzmarkt-Erzeuger – nach Frostschäden während der Blüte 2018 – in dieser Saison mit einem Erntezuwachs

Dass die Qualität der Beerenfrüchte aus der Pfalz in dieser Saison „ganz hervorragend“ ist, bestätigt – stellvertretend für die 54 Pfalzmarkt-Erzeuger, die sich unter anderem auf Beerenobst spezialisiert haben – „Pfalzmarkt Field Manager“ Klaus Selinger. Nachdem sich bei Himbeeren im vergangenen Jahr die Erntemenge wetterbedingt von rund 30.000 kg (2017) auf 14.000 kg (2018) mehr als halbiert hatte, rechnet Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse für die laufende Saison wieder mit einem deutlichen Erntezuwachs. Ein Grund für den

PRESSEINFORMATION

optimistischen Ausblick ist, dass es im Mai zu keinem Spätfrost während der Himbeer-Blüte kam.

Aktuelles Klima wirkt als natürlicher Aroma- und Geschmacksverstärker

Nachdem die Erdbeersaison bereits seit Ende April in der Pfalz läuft, legen die Erzeuger bei Pfalzmarkt jetzt bei allen weiteren Beerenfrüchten mit der Ernte los und steigern schrittweise die Mengen. Das etwas weniger warme Wetter und der strahlende Sonnenschein der letzten Tage sind als natürliche Reife- und Geschmacksbeschleuniger nahezu ideal!

„Immens wichtig, um mit frischen Obst-Impulsen im LEH Flagge zu zeigen!“

Pfalzmarkt-Vorstand, Hans-Jörg Friedrich, erklärt: „Auch wenn wir als Genossenschaft in der Gesamtrelation nur etwa fünf Prozent unseres Warenumsatzes mit frischem Obst erzielen, ist dieser Bereich immens wichtig, um – passend zum Saisonkalender – mit frischen Impulsen Präsenz im LEH zu zeigen!“



Bildunterschriften: Beeren-Hunger auf Sonne und frische Vitamine aus regionalem Anbau: Ob Himbeeren oder Brombeeren, ob Erd- oder Heidelbeeren: Bei allen Beerenfrüchten legen die Erzeuger bei Pfalzmarkt jetzt mit der Ernte los und steigern schrittweise die Mengen. Bilder: Pfalzmarkt eG

Weitere Informationen über Pfalzmarkt eG

Vor mehr als 30 Jahren begann eine besondere Erfolgsgeschichte: Mehr als 4.200 Genossenschaftsmitglieder schlossen sich zur „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ zusammen. Im April 1988 wurde in Mutterstadt die aktuell größte Handelsplattform für selbst erzeugtes Obst und Gemüse offiziell eröffnet. Heute hat die „Pfalzmarkt eG“ 1.400 Mitglieder und konzentriert – als Vertriebs-, Vermarktungs-, und Qualitätsgemeinschaft – die Kräfte seiner derzeit 200 aktiven Erzeuger.

PRESSEINFORMATION

Den Pfalzmarkt in Mutterstadt verlassen täglich bis zu 250 LKW mit insgesamt 8.000 Paletten Obst und Gemüse. Geliefert wird in alle Regionen Deutschlands und Europas. Ein wichtiger Erfolgsbaustein ist die intelligente Arbeitsteilung. Die Pfalzmarkt-Erzeuger können sich vollständig auf die Obst- und Gemüseproduktion konzentrieren. „Ihre“ Pfalzmarkt eG kümmert sich um die Qualitätssicherung, die komplette Frischelogistik und Lagerung, sowie den Verkauf und Vertrieb der erntefrischen Waren. Dies reduziert den organisatorischen, zeitlichen und finanziellen Aufwand und ermöglicht eine hohe Umschlagsgeschwindigkeit bei den Frischerzeugnissen.

Aufgrund der intelligenten Arbeitsteilung in der Gemeinschaft ist es möglich, dass die Ware bereits wenige Stunden nach der Ernte vom „Pfälzer Acker“ bundesweit auf dem Weg in den Handel zu finden ist. Das gilt für aktuell 140 verschiedene Artikel im Saisonkalender. Die zertifizierten und anerkannten Qualitätsmanagementsysteme (QS, GlobalGAP und IFS) garantieren die gleichbleibend hohe Qualität und Rückverfolgbarkeit der Produkte. Alle Produzenten der Genossenschaft produzieren im sogenannten „Kontrolliert Integrierten Anbau“ und sind mit dem „Qualitätszeichen Rheinland-Pfalz“ ausgezeichnet.

Klimatisch profitiert die Pfalz, als das größte Gemüseanbaugebiet Deutschlands, von wichtigen Standortvorteilen: Im Vergleich zu anderen Regionen beginnt die Ernte der Frischgemüse und Salate rund vier Wochen früher. Eine geschickte Bewässerung durch Regenanlagen sorgt selbst in Trockenzeiten für die ständige Verfügbarkeit der Ware und verlängert zudem die Saison im Herbst um etwa weitere drei Wochen.

Seit der Gründung von Pfalzmarkt eG ist die Anbaufläche für Gemüse in Rheinland-Pfalz von knapp 7.000 Hektar auf aktuell rund 15.000 Hektar angewachsen. Die Gesamtanbaufläche für frisches Obst und Gemüse liegt in der Pfalz in der Saison 2019 mit rund 15.000 Hektar weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres. Neben den guten Böden und dem milden Klima, als natürliche Standortvorteile der Pfalz, bieten das Beregnungskonzept und die Bündelung der Vermarktungskapazitäten durch „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ beste Voraussetzungen für die weitere positive Entwicklung in Deutschlands Gemüsegarten Nummer 1, der Pfalz.

Pressekontakt

Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG

Neustadter Straße 100

67112 Mutterstadt

Björn Wojtaszewski

Telefon 06321 491298

E-Mail bw@prpluscom.de